

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	18.06.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Innenstadtstrategie Bielefeld

Betroffene Produktgruppe

11.09.01 Bauamt

11.15.11 Beteiligungen der Stadt Bielefeld

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Rat der Stadt Bielefeld: 10.12.2020, Drucksachen-Nr.: 0185/2020-2025 (öffentlich)

Bezirksvertretung Mitte: 24.03.2022, Drucksachen-Nr. 3593/2020-2025 (öffentlich)

Stadtentwicklungsausschuss: 29.03.2022, Drucksachen-Nr. 3593/2020-2025 (öffentlich)

Bezirksvertretung Dornberg, Heepen, Jöllenbeck, Senne, Gadderbaum: 19.01.2023, Drucksachen-Nr.: 5314/2020-2025 (öffentlich)

Brackwede, Mitte, Schildesche, Sennestadt, Stieghorst: 26.01.2023, Drucksachen-Nr.: 5314/2020-2025 (öffentlich)

Stadtentwicklungsausschuss: 24.01.2023, Drucksachen-Nr.: 5314/2020-2025 (öffentlich)

Bezirksvertretung Mitte und Stadtentwicklungsausschuss: 13.06.2023, Drucksachen-Nr.: 6302/2020-2025 (öffentlich)

Sachverhalt:

Am 10.12.2020 hat der Rat der Stadt Bielefeld das Konzept zum Aufbau der strategischen Entwicklung der Bielefelder City (Drucksachen-Nr. 0185/2020-2025) beschlossen. Ergänzend dazu hat der Rat am 02.11.2023 die Innenstadtstrategie als Grundlage für die weitere Entwicklung im Innenstadtbereich und für die Aktivitäten des City-Teams zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (INSEK) für die Innenstadt zu erarbeiten (Drucksachennummer 6823/2020-2025).

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 16.04.2024 ergänzend zur regelmäßig erfolgten mündlichen Information um einen schriftlichen Sachstandsbericht zur Umsetzung der Innenstadtstrategie gebeten. Zudem wurde die Verwaltung mit Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 14.05.2024 gebeten, einen Sachstandsbericht über die im Antrag der FDP-Fraktion, Drucksachennummer 7857/2020-2025, enthaltenen Punkte zu erstellen. Dieser Sachstandsbericht wird hiermit vorgelegt.

Aufbau des City-Teams

Mit dem City-Team wurden zentrale Ansprechpartnerinnen, Kontakte und Unterstützerinnen geschaffen, die die Fachdisziplinen der Stadtentwicklung/Städtebau (Bauamt), des Immobilienmanagements und der Wirtschaftsförderung (WEGE mbH) sowie des City-Marketings (Bielefeld Marketing) vereinen. Die Zusammenarbeit im City-Team hat sich bewährt.

Die Vielzahl an bereits umgesetzten bzw. in Vorbereitung befindlichen Projekten im Kontext der Innenstadtstrategie verdeutlicht die Bedeutung der interdisziplinären Zusammenarbeit. Dazu ist ein regelmäßiger Informationsaustausch im City-Team, in einer ämterübergreifenden Arbeitsgruppe und im Lenkungskreis organisiert. Mit dem Beschluss zum Aufbau eines City-Managements wurde ebenfalls die Evaluierung der Prozesssteuerung und Organisationsstruktur beschlossen. Daher wird die im Jahr 2021 neu aufgestellte Organisationsstruktur und der daraus resultierende Innenstadtentwicklungsprozess in einer separaten Beschlussvorlage nach der Sommerpause überprüft, eingeordnet und Handlungsempfehlungen zur weiteren Zusammenarbeit ausgesprochen.

Innenstadtstrategie

Der Rat der Stadt hat am 08.12.2022 einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen beschlossen, mit dem die Verwaltung beauftragt wurde, ein Gesamtkonzept mit dem Ziel einer vitalen Innenstadt zu erarbeiten (Drucksachen-Nr. 5248/2020-2025). Dieses Konzept wurde mit der Innenstadtstrategie vorgelegt. Die Entwicklung der Bielefelder Innenstadtstrategie und der Anstoß eines Zentrenmanagements wurden im Rahmen des „Sofortprogramms Innenstadt 2020“ des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Im Rahmen der Innenstadtstrategie wurde auch die zukünftig angestrebte **Funktion der Innenstadt** beschrieben. Sie wird durch die drei Visionen/Perspektiven „Lebendige Mitte“, „Produktiver Kern“ und „Grünes Zentrum“ definiert. Die „Lebendige Mitte“ hat das Ziel, die Innenstadt als Ort der Begegnung und sozialen Teilhabe zu stärken. Der „Produktive Kern“ strebt die Erhöhung der Nutzungsvielfalt und die Stärkung der lokalen Ökonomie an. Das „Grüne Zentrum“ setzt seinen Fokus auf die Lebensqualität des Quartiers für Bewohner*innen und Besucher*innen und die klimaneutrale Ausrichtung. Alle Entwicklungspfade gehen davon aus, dass der stationäre Einzelhandel eine wesentliche Leitfunktion der Innenstadt bleibt. In diesem Sinne werden neue Nutzungsanreize und Besuchsanlässe auf den Entwicklungspfaden angestrebt, die die Bedingungen des Einzelhandels in der Innenstadt stärken.

Die Projektimpulse der Innenstadtstrategie bilden einen Anstoß um mit Eigentümer*innen, Schlüsselakteur*innen und Interessierte ins Gespräch zu kommen und gezielt neue Nutzungsbausteine in der Innenstadt platzieren zu können. In der Anlage sind zum einen die aus der Innenstadtstrategie entstandenen Teilräume dargestellt, zum anderen wird die Vielzahl an Projekten gekennzeichnet, die bereits abgeschlossen wurden oder aktuell in Bearbeitung sind und auf die drei zentralen Perspektiven aus der Innenstadtstrategie einzahlen.

Im Weiteren dient die Innenstadtstrategie als Grundlage für die zukünftige Erarbeitung des INSEK Innenstadt (integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept). Somit steht das projektorientierte Handeln im Fokus.

Projektimpulse aus der Innenstadtstrategie, die bereits in Erarbeitung sind:

Westfälische Botschaft

- Aktuell werden Interessierte für das Projekt akquiriert und Flächen bzw. Immobilien geprüft.

Arcade 2.0

- Die Verwaltung hat in Abstimmung mit den Eigentümern eine Machbarkeitsstudie erstellt, die das Ziel der Reaktivierung des Areals und der Passage zwischen Herforder Straße und Wilhelmstraße (Die Arcade) hat. Im Rahmen der Studie wird mit Blick auf die sehr positive Entwicklungsdynamik im Wilhelmstraßenquartier in Abstimmung mit den Eigentümern geprüft, welche ergänzenden Nutzungen und thematischen Schwerpunkte die Arcade gemäß der Innenstadtstrategie aufnehmen könnte. Dazu werden Entwicklungsszenarien unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit erarbeitet sowie Handlungsoptionen aufgezeigt.

Update Kunsthalle

- Die Kunsthalle Bielefeld soll ab 2028 saniert werden. Der Zeitraum, in dem das Gebäude umgebaut wird, soll nicht nur dazu genutzt werden, das Haus zur Stadt hin zu öffnen und einen neuen Adressatenkreis für sein engagiertes Kunst- und Kulturprogramm zu generieren. Mit dem Projekt Kunsthalle Bielefeld AUSSER HAUS möchte die Kunsthalle den Diskurs über eine diverse und vielfältige Innenstadtperspektive mit künstlerischen Interventionen erweitern, bei der die Bielefelder*innen in einem angestrebten „Erlebnisraum Innenstadt“ als aktive Akteur*innen beteiligt werden. Es wurde eine Konzeptstudie erstellt, in der erste Themengebiete und Stadträume identifiziert und ausgewiesen werden, die das Thema Kunst und Stadtentwicklung adressieren.

Modell Emil

- Der Emil-Groß-Platz wird verkehrsberuhigt und für den „Poser-Verkehr“ unterbunden. Die neue Verkehrsführung soll eine erhöhte Verkehrssicherheit und Lebensqualität für das Quartier generieren. Eine entsprechende Beschlussvorlage liegt vor.

Willkommensplatz am Hauptbahnhof

- Die Machbarkeitsstudie zur Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes wurde am 05.03.2024 im Stadtentwicklungsausschuss beschlossen. Aktuell wird der städtebaulich-freiraumplanerische Wettbewerb vorbereitet.

altstadt.raum

- Das Ziel des Projekts altstadt.raum ist es, die Bielefelder Altstadt attraktiver für alle zu gestalten. Drei Fachplanungsteams haben im Rahmen des Ideenwettbewerbs Vorschläge zur Gestaltung des altstadt.raums vorgelegt. Begleitet wurde der Ideenwettbewerb durch einen umfangreichen Beteiligungs- und Kommunikationsprozess. Das Konzept der Büros *Scape mit Runge IVP, Düsseldorf* wurden vom Rat zur Umsetzung empfohlen. Eine weitere Umsetzung der Maßnahmen wird derzeit geprüft.

Weitere Projekte in der Innenstadt

Eine detaillierte Erläuterung der Projekte / Aktivitäten ist bereits in der Informationsvorlage Drucksachen-Nr.: 6302/2020-2025 zu finden. In Anlehnung daran, werden im Folgenden stichpunktartig Projekte ergänzt:

City-ManagementPop-up-Stores

- Durch das Pop-up-Projekt „Tapetenwechsel“ wird Leerstand in der Innenstadt entgegengewirkt und dieser neu am Markt positioniert. Zudem werden Eigentümer*innen durch das Projekt für das Thema Leerstand in der Innenstadt sensibilisiert.
- Link: <https://wege-bielefeld.de/tapetenwechsel/>

InnovateNow

- Ziel des Projekts ist die Entwicklung und Implementierung eines nachhaltigen und digitalen Innovationsökosystems, durch das jede/r (Akteure der Innenstadt, Stadtgesellschaft, etc.) die Möglichkeit hat aktiv die Stadt mitzugestalten und dabei befähigt wird die Idee selbständig zu realisieren. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Digitalisierungsbüro der Stadt Bielefeld.

Digitale Passantenfrequenzmessung

- Das Projekt wird in Zusammenarbeit und unter der Leitung des Digitalisierungsbüros der Stadt Bielefeld realisiert. Den Zuschlag der Ausschreibung hat „Ariadne Maps“ – führender Anbieter in der Erhebung von Passantenfrequenzdaten mittels der Technologie des Smartphone Trackings – erhalten. Die Phase der Umsetzung beginnt ab Mai 2024. Im Ergebnis können dann – datenschutzkonform – über die reine Erfassung der Anzahl Besuchender weitere Daten wie Wegebeziehungen u.ä. ausgewertet werden.

Sicherheit und Sauberkeit

- Sicherheit und Sauberkeit sind fundamentale Themen einer jeden Innenstadt und somit ebenfalls ein fortlaufendes Thema im City.Team. Das Citymanagement fungiert dabei als Koordinatorin, Initiatorin und Multiplikatorin. In diesem Zusammenhang wurden durch das City.Team bereits verschiedene Entwicklungen angestoßen, z. B.
 - Größere Mülleimer für die Bereiche City und Altstadt.
 - Rundgänge zum Thema Stadtbildpflege: Im letzten Jahr (18.04.2023) mit Fokus Sauberkeit, in diesem Jahr (24.04.2024) im Bereich Sicherheit mit dem Fokus auf mögliche Angsträume hinsichtlich der Beleuchtungssituation.
 - Weiterhin wurde zwischen der Stadt und der Polizei Bielefeld eine Kooperationsvereinbarung zur Sicherheitspartnerschaft geschlossen. Ziel ist die Erhöhung der Sicherheit im öffentlichen Raum durch zusammenwirkende Maßnahmen von Prävention und Repression mit 5 Säulen: 1. Ordnung und Sicherheit gewährleistende Maßnahmen, 2. Sozialpräventive Maßnahmen, 3. Positiv den Raum belebende Maßnahmen, 4. (Sozial-) räumliche Maßnahmen und 5. Reinigung und Stadtbildpflege. Konkreter Bestandteil ist ebenfalls ein neuer Standort für die Stadtwache, die zusammen mit der bisherigen Polizeiwache am Kesselbrink in der Innenstadt etabliert werden soll.

City-Entwicklung

Umgestaltung Bahnhofsumfeld

- s.o. Willkommensplatz am Hauptbahnhof | Link: <https://bahnhofsumfeld-bielefeld.de/>

Machbarkeitsstudie Arcade

- s.o. Arcade 2.0

Philipp-Reis-Platz

- Der Philipp-Reis-Platz fungiert aufgrund seiner Lage als Verbindung zwischen Kesselbrink und Neumarkt. Der seit Jahren abgängige Platz hat stark an Aufenthaltsqualität und Aufenthaltsmöglichkeiten verloren und wurde dadurch von den Bürgerinnen und Bürgern nicht als öffentlicher Platz wahrgenommen. Aktuell wird eine Genehmigungs- und Ausführungsplanung auf Basis der vorhandenen Entwurfsplanung erstellt.

Städtebaulicher Rahmenplan Karstadt

- Vorschläge zur Weiterentwicklung eines Nutzungskonzeptes bzw. architektonischen Konzeptes, auf Grundlage des bestehenden Eigentümerkonzeptes zur Unterstützung einer langfristigen Perspektive für diesen zentralen Bereich in der Bahnhofstraße. Im Prozess werden Akteur*innen, Eigentümer*innen und Verwaltung miteinander vernetzt.

Street Art

- Der Graffiti-Künstler Denis Kelle alias „EinsyckARTig“ hat am Parkplatz Friedenstraße im Auftrag der Stadt Bielefeld eine umgestaltete Fassade der zentralen Fußgängerzone zum Leben erweckt. Die neue Gestaltung zeigt die Bielefelder Sehenswürdigkeiten aus der Vogelperspektive und lässt die Fußgänger*innen, Autofahrer*innen und Zugreisende an der Vielfalt der Stadt teilhaben. Zudem werden durch die künstlerische Aufwertung der Fassade Angsträume aufgebrochen. Link: <https://www.bielefeld.de/innenstadtqualitäten>

Mobile Möblierung

- Um die Bielefelder Innenstadt wieder für den konsumfreien Aufenthalt zu aktivieren und die Aufenthaltsqualität für Einwohnende und Besuchende zu steigern, wurden drei mobile Möblierungselemente inklusive Bepflanzung in der zentralen Einkaufszone der Bahnhofstraße aufgestellt.
- <https://www.bielefeld.de/innenstadtqualitäten>

Sanierung der Kunsthalle

- s.o Update Kunsthalle
- Eine erste Vorstudie für die Interimszeit ist abgeschlossen, die Öffnung der Kunsthalle hin zur Innenstadt wird weiterverfolgt. Ebenso begleitet die Verwaltung die Sanierung des Gebäudes aktiv.

Mobiles Grün für den Jahnplatz

- Um den neu umgestalteten Jahnplatz zu begrünen, wurden Fördermittel eingeworben. Aktuell entwickelt ein Landschaftsplanungsbüro ein Konzept zur (mobilen) Begrünung, welches voraussichtlich Ende 2024 umgesetzt werden soll.

altstadt.raum

- s.o. | Link: <https://altstadtraum.de/>

Verkehrsberuhigung Emil-Groß-Platz

- s.o. Modell Emil

Radstation im Bunker am Hauptbahnhof Bielefeld | Umgestaltung Jöllenbecker Straße

- Der Bunker unter dem Bahnhofsvorplatz am Hauptbahnhof wird zu einer Radstation umgenutzt und erweitert.
- Die Umgestaltung der Jöllenbecker Straße zwischen Bahnhofstraße und Auf der Hufe soll die Verkehrssicherheit erhöhen, eine nutzergerechte Fuß- und Radverkehrsinfrastruktur herstellen und den Straßenraum attraktiver gestalten.
- Beide Projekte zählen in die in der Innenstadtstrategie benannten „Startpunkte – Gut erreichbare Orte des Ankommens“ ein. Ein Schlüsselfaktor für die Attraktivität der Innenstadt der Zukunft ist ihre Erreichbarkeit mit verschiedenen Verkehrsmitteln.

Umgestaltung der Wilhelmstraße

- Die Wilhelmstraße hat als Verbindung zwischen dem Kesselbrink und dem Jahnplatz sowie als Vorplatz zur WissensWerkStadt eine wichtige Bedeutung. Die Umgestaltung der Wilhelmstraße dient der Verbesserung der Verbindungsfunktion und der Erhöhung der Gestalt- und Aufenthaltsqualität der Straße.

City-Marketing

CityLife

- Das Format CityLife ist im Sommer 2023 an den Start gegangen, um die Innenstadt regelmäßig mit lebendigen, niedrighschwelligen Aktionen zu beleben und emotionale Erlebnisse zu schaffen. Die Aktionen sind spontan, unkompliziert, sympathisch und kostenlos.
- Aktionen wie hippe Tanzshows, mitreißende Musik-Acts, die aus Berlin geliehene Teledisko, Foto-Walks, Zauber-Shows, Stelzenläufer-Darbietungen u. v. m. erwecken regelmäßig verschiedene Orte in der Innenstadt zum Leben und laden zum Zuschauen und Mitmachen ein.

Illumination in der Bahnhofstraße

- Licht-Projekte setzen die Bielefelder Bahnhofstraße in der dunklen Jahreszeit in Szene, schaffen Anziehungsfaktoren und spenden zusätzliches Licht.
- Im Februar 2024 wurde die Fassade von ehemals Karstadt durch eine Licht-Projektion in Szene gesetzt. Für Herbst 2024 wird derzeit die Finanzierung eines weiteren Licht-Projektes in der Bahnhofstraße über Fördermittel geprüft.

Verschönerungsmaßnahmen

- Zur Verbesserung des Stadtbildes zieren seit 2021 bis zu 28 Blumentöpfe und 13 Blumenampeln mit saisonaler Bepflanzung das Innenstadtbild.
- In der Adventszeit ergänzen seit 2022 40 geschmückte Weihnachtsbäume den Bielefelder Weihnachtsmarkt. Über den Lenkungskreis City-Entwicklung werden ansässige Händler und Gastronomen in die Aktion für ein einheitliches Stadtbild einbezogen.
- Weitere Verschönerungsmaßnahmen, z. B. in Form von moderner Kunst und farbenfrohen Lampions in der Bahnhofstraße sind derzeit in der Prüfung.

Kommunikationskampagnen im Umland

- Zum Reformationstag in Niedersachsen (31. Oktober) wird über eine multimediale Kommunikationskampagne in Osnabrück und Umgebung für einen Besuch der Bielefelder Innenstadt geworben.

Bielefeld-Gutschein

- Seit 2021 betreibt die Bielefeld Marketing einen Stadtgutschein, um die Kaufkraft in Bielefeld zu binden. Es handelt sich dabei um Wertgutscheine, die als vollwertiges Zahlungsmittel bei teilnehmenden Händlern, Gastronomiebetrieben und Dienstleistungsunternehmen in Bielefeld eingelöst werden können. Der Bielefeld-Gutschein eignet sich als Geschenkgutschein oder als Incentive-Angebot für Unternehmen, um ein klares Zeichen für ihre Stadt und den lokalen Handel zu setzen.

Deine Fan-Aktion für Bielefeld

- Dank Fördergeldern konnte ein Ideen-Wettbewerb für die Bielefelder Innenstadt initiiert werden. Über eine große Kommunikationskampagne wurden Bielefelder Stakeholder dazu animiert, ihre Ideen und Vorschläge für die Bielefelder City einzureichen. Aus über 40 Bewerbungen wurden 4 Gewinner-Projekte von einer Fach-Jury ausgewählt, die bis Ende 2023 umgesetzt wurden. So sind die neuen Formate „Kaffee-Klatsch Bielefeld“ der Kaufmannschaft Altstadt, „BI_Cycle_Stage“ der Auftakt – Musikkoooperative Bielefeld e.V., „BIELEnale 2023“ der Musik- und Kunstschule und die Weihnachts-Kindermusik-Rallye von Newton entstanden.

Kampagne mit Rückenwind für die Bielefelder Innenstadt

- Dank Fördergeldern konnte in 2023 eine multichannel Kampagne mit Aktionstagen zur Belebung der Innenstadt und Stärkung des Images durchgeführt werden. In diesem Rahmen wurde der neue mobile Erlebnisraum der Bielefeld Marketing, „tu:bie“, erstmals in der Innenstadt präsentiert und an vier aufeinanderfolgenden Samstagen zielgruppenspezifisch mit Live-Musik, DJ-Sets und Kinderprogramm bespielt. Die Bekanntmachung der Aktionstage erfolgte über eine multimediale Kommunikationskampagne in Bielefeld.
- Über ein Gewinnspiel wurde zum Mitmachen aktiviert. Hauptgewinne waren Übernachtungen im „tu:bie“ an außergewöhnlichen Orten in Bielefeld.

Schneller Draht zum City.Team

- Für eine optimierte customer journey und eine verbesserte Interaktion mit Stakeholdern der Bielefelder Innenstadt wurde ein technischer und inhaltlicher Relaunch der Prozessseite des City-Managements www.citybielefeld.de durchgeführt, der über Fördermittel finanziert werden konnte.

Mit der im September 2024 neu eröffnenden Wissenswerkstadt inkl. Tourist-Information, Großveranstaltungen wie Nachtansichten, Leineweber-Markt, Weinmarkt, Weihnachtsmarkt, Altstadt- und Abendmarkt, touristischen Angeboten wie Stadtführungen und Kommunikation der Innenstadtevents und -projekte setzt die Bielefeld Marketing darüber hinaus Impulse für eine lebenswerte City.

Die Bielefeld Marketing engagiert sich insbesondere für die Innenstadt in enger Zusammenarbeit mit DEHOGA, Handelsverband und Verkehrsverein Bielefeld.

Einkaufsstadt Bielefeld (Drucksache 7857/2020-2025)

Im Antrag der FDP-Fraktion vom 09.04.2024 wird unter Punkt 1 die Funktion der Bielefelder Innenstadt als Einkaufszentrum der Region und der Funktion des Handels als Hauptanziehungspunkt genannt. Dieser Punkt wird in der aktuellen Vorlage unter „Definition der Funktion der Innenstadt“, aufgenommen. Ebenso findet sich der Punkt 10 des Antrags in der aktuellen Vorlage unter „Mobiles Grün für den Jahnplatz“ sowie „Mobile Möblierung“ wieder. Die ausstehenden Punkte des Antrags können nach einer dezernatsübergreifenden Abstimmung erst zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet werden.

Beigeordnete(r)

Moss

Bielefeld, den